

## PROTOKOLL

über die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Kirchzellern

am Dienstag, 27. September 2022

in der Aula der Grundschule "Im Apfelgarten" in Kirchzellern, Einemhofer Weg 26  
Beginn: 19:00 Uhr

---

### Leitung: Stellv. Bürgermeister(in)

Hans-Joachim Einfeldt

### anwesende Ratsmitglieder

Jens	Böttcher	zugleich als Schriftführer
Farina	Cordes	
Holger	Gerdau	
Alfred-Christian	Lemke	
Jens	Mrusek	
Anna-Lena	Narewski	
Beate	Oelschlägel-Thon	

### es fehlte(n)

Jörg	Baumgarte
Jürgen	Hövermann
Stefan	Isermann
Thomas	Kautz
Margaretha	Stumpenhuse

## Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Rates am 13.07.2022
- 5 Bericht der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Dorfentwicklung  
- Gestaltung der Ortseingänge und Anlegen von Boulespiel-Flächen
- 8 Verbreiterung Geh- und Radweg Im Dorfe 12
- 9 Austausch der beiden Scheinwerfer zur Beleuchtung unserer Kirche
- 10 Zuschussantrag der Feuerwehr Kirchzellern für eine neue Küche
- 11 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 12 Schließung der Sitzung

### Punkt 1

#### Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Bürgermeister Einfeldt eröffnet um 19:01 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er entschuldigt den krankheitsbedingt fehlenden Bürgermeister Hövermann.

Im Anschluss begrüßt er Herrn Palesch, der im Auftrag des Kreisverbandes des Nds. Städte- und Gemeindebundes die Ratsmitglieder Hans-Joachim Einfeldt und Alfred-Christian Lemke für ihre 20-jährige Ratszugehörigkeit zum Gemeinderat Kirchzellern ehrt.

Herr Palesch führt die Ehrung der beiden Ratsmitglieder durch. Er dankt ihnen für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement und die Verantwortung, die sie mit dieser Tätigkeit übernommen haben. Er überreicht die silberne Ehrennadel für 20 Jahre Ratstätigkeit.

Der stellv. Gemeindedirektor Böttcher schließt sich dem Dank an und überreicht den beiden Geehrten Präsente der Gemeinde.

**Punkt 2**  
**Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist kurzfristig um zwei Punkte zu ergänzen:  
TOP 9 „Austausch der beiden Scheinwerfer zur Beleuchtung unserer Kirche“  
Top 10 „Zuschussantrag der Feuerwehr Kirchzellern für eine neue Küche“  
Die restlichen Tops rücken entsprechend auf.

**Beschluss:**

Der ergänzten Tagesordnung wird zugestimmt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

**Punkt 3**  
**Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung**

**Beschluss:**

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

**Punkt 4**  
**Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Rates am 13.07.2022**

**Beschluss:**

Das Protokoll wird genehmigt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

**Punkt 5**

**Bericht der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung**

Der stellv. Bürgermeister Einfeldt berichtet davon, dass in der Verwaltungsausschusssitzung im Umlaufverfahren 2 Beschlüsse gefasst worden sind - der zu den Orteingängen und dem Boulespiel-Feld einstimmig mit ja, der Beschluss zur Verbreiterung des Gehweges mit 2 x ja und einer Enthaltung.

Die Sanierung des Regenwasserkanals Wappenhorner Weg wird erst im Frühjahr 2023 stattfinden.

**Punkt 6**  
**Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Punkt 7**  
**Dorfentwicklung**  
**- Gestaltung der Ortseingänge und Anlegen von Boulespiel-Flächen**

Der stellv. Bürgermeister Einfeldt stellt die für die Ortseingänge vorgesehenen Begrüßungsschilder vor. Die Kosten je Schild aus Eiche mit Reetdach liegen bei 4.100 Euro. Die genaue Standortfrage ist noch zu klären.

Ebenso ist die genaue Frage zum Standort der Boulespiel-Fläche noch zu klären. Aktuell ist eine Lage auf dem Sportplatz angedacht. Dort soll im Zuge der Schaffung der Spielfläche das DFB-Minispielfeld saniert werden. Dieses wird täglich intensiv genutzt und ist bereits 15 Jahre alt und daher sanierungsbedürftig.

Der Dorfentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung die Antragsstellung dieser beiden Förderanträge beschlossen.

**Beschluss:**

Zum Stichtag 30.09.2022 werden Förderanträge für die Vorhaben Ortseingänge und Boulespiel-Flächen beim ArL gestellt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

**Punkt 8**

### **Verbreiterung Geh- und Radweg Im Dorfe 12**

Der stellv. Bürgermeister Einfeldt stellt den Sachverhalt vor:

Im Zuge einer Begehung Ende August wurden die Details zu einer möglichen Verbreiterung des Geh- und Radweges neben der L 216 vor dem Grundstück „Im Dorfe 12“ besprochen. Mittlerweile liegen Angebote für den Rückbau der Natursteinmauer und Ersatz durch einen Gitterstabmattenzaun sowie die Pflasterergänzung des Gehweges vor.

Ratsmitglied Mrusek bedankt sich bei allen Beteiligten und lobt die schnelle, und unkomplizierte Umsetzung sowie die Idee von M. Stumpenhusen.

#### **Beschluss:**

Der Geh- und Radweg vor dem Grundstück „Im Dorfe 12“ wird auf ca. 2,00 m verbreitert. Die Kosten werden aus dem Budget Straßenunterhaltung zur Verfügung gestellt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

### **Punkt 9**

#### **Austausch der beiden Scheinwerfer zur Beleuchtung unserer Kirche**

Der stellv. Bürgermeister Einfeldt stellt den Sachverhalt kurz vor:

Im Zuge der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Licht wurden die beiden Scheinwerfer, welche unsere Kirche anleuchten nicht berücksichtigt. Bei der Begehung Ende August kam die Idee im Rat auf, diese beiden Scheinwerfer ebenfalls auf energiesparendes LED-Licht umzustellen. Aktuell sind dort 2 x 2.000 Watt verbaut. Die beiden Scheinwerfer sind auf dem Stromkreis der Straßenbeleuchtung geschaltet. Die Scheinwerfer wurden direkt nach der Begehung abgeschaltet, um Energie einzusparen. Es liegt nun ein Angebot über 2.766,39 Euro für zwei neue Strahler mit jeweils 52 Watt inkl. Umbau vor. So kann die Gemeinde gewährleisten, dass unsere Kirche in der Weihnachtszeit nicht im dunklen steht.

#### **Beschluss:**

Der Austausch der Beleuchtung zum Preis von 2.766,39 Euro gem. dem vorliegenden Angebot wird in Auftrag gegeben.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

### **Punkt 10**

#### **Zuschussantrag der Feuerwehr Kirchzellern für eine neue Küche**

Der stellv. Bürgermeister Einfeldt und Ratsmitglied Böttcher stellen den Sachverhalt vor:

Die Feuerwehr Kirchzellern bekommt ein zeitgemäßes und bedarfsgerechtes neues Feuerwehrhaus. Eine Arbeitsgruppe der Feuerwehr hat die Planungen der Samtgemeinde und des Architekten sehr intensiv begleitet. Diese Arbeitsgruppe hat im Zuge ihrer Arbeit eine über den Feuerwehrbedarf hinausgehende Küchenplanung erarbeitet. Diese Küche sieht eine halbgewerbliche Geschirrspülmaschine und weitere zusätzliche Küchengeräte vor, die den unterschiedlichen Abteilungen innerhalb der Wehr gerecht werden sollen. Hier besteht ein Finanzbedarf von ca. 15.000 Euro für den die Freiwillige Feuerwehr um Spenden bittet.

Ratsmitglied Oelschlägel-Thon lobt die vorausschauende Planung der Küche, das hätte man bei einigen anderen „öffentlichen Gebäuden“ auch machen sollen.

Stellv. Bürgermeister Einfeldt schlägt einen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro durch die Gemeinde vor.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde bezuschusst die Küche mit 2.500 Euro.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

### **Punkt 11**

#### **Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Ratsmitglied Mrusek weist auf den Artikel „Kampf ums Grundwasser“ in der LZ hin. Vor diesem Hintergrund sollte im künftigen Neubaugebiet „An der alten Molkerei“ über eine nachhaltige Regenwassernutzung nachgedacht werden. Ebenfalls sollte über den Umgang mit Brunnenbohrungen in diesem Gebiet gesprochen werden.

Ratsmitglied Lemke regt in diesem Zusammenhang an, über eine Nutzung des „Grauwassers aus Kläranlagen“ nachzudenken.

Zusammenfassend sollen die Punkte eigene Brunnen, gemeinschaftliche Grauwassernutzung und Abwassernutzung für das Plangebiet beraten werden.

**Punkt 12**

**Schließung der Sitzung**

Der stellvertretende Bürgermeister Einfeldt schließt um 19:42 Uhr die Sitzung.

gez.  
Hans-Joachim Einfeldt  
Stellv. Bürgermeister

gez.  
Jens Böttcher  
Schriftführer